

Stipendien für das Jahr 2023-2024

1

Die "Stiftung für Kunsthistorische Studien Roberto Longhi" vergibt eine Anzahl von Stipendien für das Jahr 2023-2024, beginnend am 1. November 2023. Die Stipendien sind für diejenigen gedacht, die sich ernsthaft der Forschung auf dem Gebiet der Kunstgeschichte widmen wollen.

2 - Voraussetzungen für die Zulassung

Für die Teilnahme am Wettbewerb sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- 1) Hochschulabschluss im Fachbereich Kunstgeschichte mit einem entsprechenden Hochschulzeugnis (Laurea, Maitrise, Magister).
- 2) Das 32. Lebensjahr bis 15. Mai 2023 noch nicht überschritten haben
- 3) Gute Italienischkenntnisse und fließende Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (Englisch und/oder Französisch)

Zusatzqualifikationen wie Promotion oder zusätzliche Abschlüsse werden anerkennend behandelt.

3 - Einreichung der Bewerbung

Die Bewerber*innen sind gebeten, bis zum 15. Mai 2023 per E-mail (fondazionealonghi@legalmail.it) ein PDF mit folgenden Dokumenten zukommen zu lassen:

- a) Standesamtliche Urkunde (Geburtsort und Datum des ständigen und gegenwärtigen Wohnsitzes, Staatsangehörigkeit);
- b) Zeugnisse, einschließlich der Noten in den einzelnen Fächern;
- c) Ein Exemplar der Magisterarbeit (falls vorhanden) und sonstige selbständige Arbeiten, veröffentlicht oder unveröffentlicht;
- d) "Curriculum Studiorum" mit Angabe der Fremdsprachen, die der/die Kandidat*in spricht und schreibt;
- e) Empfehlungsschreiben von mindestens zwei Hochschullehrer/innen unter deren Leitung der/die Kandidat*in arbeitet oder gearbeitet hat;
- f) Angabe des Forschungsgebietes, dem sich der/die Kandidat*in widmen will;
- g) Zwei Passbilder.

Um angenommen zu werden, müssen die Bewerbungen vollständig und unterschrieben sein. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel/Fax 0039 055 6580794 – E-mail: longhi@fondazionealonghi.it – website: www.fondazionealonghi.it.

Ein Faksimile des Bewerbungsformulars findet man als PDF Datei auf der Internetseite der Stiftung.

4 - Wissenschaftliche Kommission

Die Bewerber*innen, die aufgrund ihrer vorgewiesenen Bewerbungsunterlagen als geeignet angesehen werden, werden zu einem Gespräch auf Italienisch mit der wissenschaftlichen Kommission eingeladen. Ein Teil des Gesprächs wird auf Englisch oder Französisch abgehalten werden.

Der Zeitpunkt des Kolloquiums wird den Kandidaten mindestens 15 Tage vor der eigentlichen Prüfung, mittels E-mail mitgeteilt.

Um an diesem Gespräch teilzunehmen, müssen die Kandidaten*innen ein gültiges Dokument vorweisen. Das Urteil der wissenschaftlichen Kommission ist unanfechtbar.

5 - Stipendien

Der Betrag des Stipendiums wird in monatlichen Raten für sieben Monate ausgezahlt, beginnend mit November 2023 bis Mai 2024. Die gesamte Summe beträgt 5.600 Euro.

Erfolgreiche Kandidat*innen werden gebeten, innerhalb von 15 Tagen nach Empfang der Mitteilung per Einschreiben oder PEC zu bestätigen, dass sie das Stipendium annehmen und bereit sind, sich den obengenannten Regeln und Normen zu fügen.

Die Stipendien werden nach dem Ermessen der Stiftung auch anteilmäßig über Drittmitteln vergeben.

Zwei Stipendien sind zum Gedenken an Nicola Pauer d'Ankerfeld und Giovanni Pauer d'Ankerfeld benannt, wobei das zweite Stipendium ausdrücklich den Namen "Giovanni und Giammaria Pauer und Giovanna Cicognani in Pauer" trägt.

Den Stipendiat*innen steht für ihre Arbeit das im Institut gesammelte Studienmaterial zur Verfügung. Am Ende ihres Aufenthalts müssen die Stipendiat*innen in Florenz einen schriftlichen Bericht vorlegen, der die Ergebnisse der individuellen Forschungen über das gewählte Thema belegt. Die Fondazione Longhi behält sich alle Rechte für die Veröffentlichung der Ergebnisse vor.

6 - Verpflichtende Aktivitäten

Das Stipendium beginnt mit Anfang November 2023. Die Stipendiaten müssen das Institut regelmäßig besuchen und sich an kollektiver Forschungsarbeit über bestimmte, im Einvernehmen mit der Wissenschaftlichen Kommission getroffene Themen beteiligen. Insbesondere müssen die Empfänger des Stipendiums versichern, dass sie sich den Verpflichtungen, die sich durch das Stipendium ergeben, vollzeitlich widmen können. Sie dürfen keine Verbindungen mit anderen Institutionen haben und müssen sich verpflichten, während der Stipendiumsdauer in Florenz zu wohnen – abgesehen von Reisen und Aufenthalten an anderen Orten, die notwendig für ihre Studien sind, die von der Stiftung festgesetzten Ferien nicht zu überschreiten und alle Seminare, Vorlesungen usw., die im Institut stattfinden, zu besuchen. Verstöße gegen die Regeln können den Verzicht auf das Stipendium nach sich führen.

Spätestens bis zum 30. November 2023 müssen die Stipendiaten einen permanenten Wohnsitz in Florenz erlangt und die Adresse dem Sekretariat mitgeteilt haben. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann das Stipendium zurückgezogen werden.

7 - Weitere Verpflichtungen

Es ist nicht gestattet an jeglichen weiteren Aktivitäten, die die Erfüllung von den oben erwähnten Verpflichtungen behindern könnten, teilzunehmen.

8 - Behandlung der persönlichen Daten

Die persönlichen Daten der Bewerber werden von der Fondazione Roberto Longhi im Rahmen der Ausschreibung gesammelt und nach art. 10, comma 1, L. n. 675/31 dicembre 1996 für den Wettbewerb und alles Folgende verwahrt.

Florenz, 15 März 2023

Die Präsidentin
CRISTINA ACIDINI